

Kreisverwaltungsausschuss am 03.03.2015, TOP 3

Mitarbeiterorientierung und Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen in parteiverkehrsintensiven Bereichen des Kreisverwaltungsreferats

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02436

Ergänzungsantrag

1.	Wie im Antrag des Referenten
2.	Wie im Antrag des Referenten
3. NEU	<p>Der Antrag des Referenten wird um folgende Punkte erweitert.</p> <p>Das Kreisverwaltungsreferat wird beauftragt:</p> <ul style="list-style-type: none">• die Erweiterung und Optimierung seiner Dienstleistungen, durch die Einrichtung und Verbesserung von konkreten Onlineangeboten, beispielsweise Online-Terminkalender und Online-Verfahren, zu überprüfen.• den IT – Infrastrukturbedarf zu ermitteln und dem Stadtrat eine entsprechende Beschlussvorlage mit konkreten Verbesserungsvorschlägen unverzüglich vorzulegen.• das Ziel einer möglichst kurzen Wartezeit (unter 30 Minuten) nachhaltig zu verfolgen.• die Beispiele des Antrages der SPD-Stadtratsfraktion vom 13.08.2014, wie etwa bezüglich des Anwohnerparkens, nochmals konkret aufzugreifen.• konkrete Forderungen, die an den Deutschen Städtetag gerichtet werden können, zu prüfen.• Kontakt mit anderen Meldestellen (zum Beispiel der Stadt Augsburg) aufzunehmen, um auf Verwaltungsebene einen Austausch zu fördern und gegebenenfalls bereits umgesetzte Verbesserungen zu übernehmen.

	<ul style="list-style-type: none"> • ein Bürgerservice-Portal zu schaffen, bei dem Anträge an die Stadtverwaltung München online erfasst werden können. • die Realisierung einer eigenen Smartphone-App zu prüfen. • die Optimierung des Angebots auf der „muenchen.de-App“ zu prüfen. • für alle geplanten Maßnahmen einen genauen Zeitplan aufzustellen.
4.	Wie im Antrag des Referenten

gez.

StRin Beatrix Zurek
 StR Helmut Schmid
 StRin Julia Schönfeld-Knor
 StR Cumali Naz
 StR Christian Vorländer
 Stadtratsmitglieder